

LANDTAGSNEWS FEBRUAR 2023

VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25./26. Februar findet in Wetzlar der Landesparteitag zur Listenaufstellung für die Landtagswahl statt. Ich kandidiere auf Platz 13 der Landesliste für den Kreis Groß-Gerau und mit meinem fachpolitischen Thema Wissenschaftspolitik und Bildungsgerechtigkeit. Beim Parteitag haben alle hessischen Grünen Mitglieder eine Stimme und können damit über die Abgeordneten der nächsten Legislaturperiode mitentscheiden.

Masterplan Kultur – Ein Erfolg für eine vielfältige Kultur für alle!

Kultur ist der Herzschlag unserer Gesellschaft. Gerade deshalb ist es wichtig, Kultur zu fördern – und zwar für alle! Der Masterplan Kultur setzt hier an und arbeitet an zukünftiger Kulturförderung und einer Kulturpolitik, die für alle da ist: Ob mit oder ohne Beeinträchtigung, ob aus der Stadt oder auf dem Land und unabhängig vom Geldbeutel. Entwickelt wurde der Plan gemeinsam mit der Kulturszene, um praxisnah und auf Augenhöhe Lösungen und Förderungen zu finden. In den nächsten beiden Jahren stehen hierfür 6,7 Millionen Euro bereit. Ein wichtiger Schwerpunkt im Masterplan ist die Kulturelle Bildung. Musikschulen spielen hierbei vor Ort eine große Rolle, bieten sie doch unterschiedlichste Möglichkeiten des Musizierens an. Deshalb habe ich mich mit meinen Kolleg*innen sehr dafür eingesetzt, dass die Fördermittel für Musikschulen erhöht werden. Mit Erfolg, denn die Landeszuschüsse steigen bis 2024 von 3,2 Millionen auf 4,4 Millionen Euro! Mit dieser guten Nachricht wird weiter mit den Kommunen und dem Musikschulverband gesprochen, um das Geld bestmöglich einzusetzen.

Masterplan: <https://wissenschaft.hessen.de/kultur-erleben/der-masterplan-kultur>

Musikschulen: <https://www.gruene-hessen.de/landtag/pressemitteilungen/mehr-geld-vom-land-fuer-die-hessischen-musikschulen/>

Gemeinsam gegen den Autobahnausbau in Südhessen

Gleich mehrere Ausbauprojekte für Südhessen sieht der Bundesverkehrswegeplan vor: A5, A60 und A67 sollen sechsspurig ausgebaut werden. Diese Ausbaupläne sind aus der Zeit gefallen und stehen den Klimazielen entgegen. Als Grüne wollen wir am liebsten einen Mobilitätsplan für Deutschland – doch dafür fehlen die politischen Mehrheiten. Im Koalitionsvertrag konnten wir uns mit SPD und FDP immerhin darauf verständigen, dass ein Dialog dazu stattfindet, welche Planungen „notwendig“ und welche veraltet sind. Für uns im Kreis Groß-Gerau ist der Ausbau der A67 besonders problematisch, da er zwei Naturschutzgebiete durchschneidet. Deshalb habe ich zu einem vor Ort Termin mit der Autobahn GmbH geladen, um uns ein Bild über die Situation am Gernsheimer Wald zu machen. Teilgenommen hat Franz Urhahn für die Kreistagsfraktion und meine Kolleg*innen Torsten Leveringhaus und Hildegard Förster-Heldmann, sowie der Darmstädter Parteivorsitzende Andreas Ewald. Wir werden das Thema weiter gemeinsam vorantreiben und Gespräche darüber führen, wie wir diesen Betondinosaurier verhindern können.

Eure

Nina



Anmeldung zum Newsletter unter: gruenlink.de/1lel

Ich freue mich über Fragen und Anregungen an kontakt@nina-eisenhardt.de!